

# Artikel und Substantiv

## 1 Der Artikel

Der Artikel steht vor dem Substantiv und kennzeichnet dessen Genus, Numerus und Kasus. Ein Substantiv kann mit dem bestimmten oder dem unbestimmten Artikel sowie ohne Artikel (Nullartikel) benutzt werden.

In der deutschen Sprache wird unterschieden:

- **der bestimmte Artikel** → für den Singular: **der, die, das**  
→ für den Plural: **die**
  - Der Mann läuft schnell. – Die Männer laufen schnell.
  - Die Frau telefoniert. – Die Frauen telefonieren.
  - Das Kind will spielen. – Die Kinder wollen spielen.
- **der unbestimmte Artikel** → für den Singular: **ein, eine, ein**  
→ für den Plural: *es gibt keine Pluralformen*
  - Ein Mann läuft schnell. – Männer laufen schnell.
  - Eine Frau telefoniert. – Frauen telefonieren.
  - Ein Kind will spielen. – Kinder wollen spielen.

### 1.1 Der bestimmte Artikel

Deklination des bestimmten Artikels:

	Singular			Plural
	männlich	weiblich	sächlich	
Nominativ	der	die	das	die
Genitiv	des	der	des	der
Dativ	dem	der	dem	den
Akkusativ	den	die	das	die

**Der bestimmte Artikel wird benutzt:**

#### a) bei Substantiven, die eine bestimmte Person oder Sache bezeichnen

Dies gilt für Personen oder Sachen, die allgemein, persönlich oder nicht persönlich bekannt sind oder die schon unmittelbar vorher beschrieben oder erwähnt wurden.

- Um 10 Uhr kommt **der Briefträger**.
- Das ist **das Fahrrad** meines Bruders.
- Du liest ein Buch. Ist **das Buch** interessant?
- Der ICE** fährt schneller als **die Straßenbahn**.
- Das Bild** an **der Wand** in **dem Flur** gefällt mir sehr gut.
- Die Autos** auf **der Autobahn** fahren sehr schnell.

#### b) bei Substantiven, vor denen ein Adjektiv im Superlativ, ein Adjektiv als Attribut oder eine Ordinalzahl steht

- Der Mount Everest ist **der höchste Berg** der Erde.
- Der neue Lehrer** ist nett.
- Das heutige Heidelberg** ist sehenswert.
- Peter liest jetzt **das dritte Kapitel**. (Peter liest jetzt das 3. Kapitel.)
- Er fährt lieber mit **dem schnellen Auto** in die Stadt als mit **dem langsamen Bus**.
- Mit **dem neuen Roller** fährt er durch **den dunklen Wald** zu **der lieben Freundin**.
- Hermann Hesse gehört zu **den bekanntesten deutschen Schriftstellern**.
- Er wohnt in **dem obersten Stockwerk des neuen Hauses** an **der nächsten Straßenecke**.

#### c) bei einigen Ländernamen und geografischen Regionen

...  
...





### 3.7 Substantive mit der Endung „-s“ im Plural

Einige männliche, weibliche und sächliche Substantive bekommen im Plural die Endung „-s“. Hierzu gehören zum Beispiel:

#### a) Substantive, die aus einer anderen Sprache abgeleitet sind

das Baby	– die Babys	die Party	– die Partys
das Café	– die Cafés	die Saison	– die Saisons
der Chef	– die Chefs	der Song	– die Songs
das Depot	– die Depots	die Kamera	– die Kameras
das Detail	– die Details	das Klischee	– die Klischees
der Job	– die Jobs	das Souvenir	– die Souvenirs
das Hobby	– die Hobbys	der Teddy	– die Teddys
das Hotel	– die Hotels	der Test	– die Tests
der Klub	– die Klubs	das Ticket	– die Tickets
das Moped	– die Mopeds	der Park	– die Parks

#### b) Kurzwörter und Abkürzungswörter

der Akku	– die Akkus	( <i>der Akkumulator</i> )
die Disco	– die Discos	( <i>die Diskothek</i> )
der Krimi	– die Krimis	( <i>der Kriminalroman, der Kriminalfilm</i> )
die Lok	– die Loks	( <i>die Lokomotive</i> )
der Pulli	– die Pullis	( <i>der Pullover</i> )
der Schupo	– die Schupos	( <i>der Schutzpolizist</i> )
der Trabi	– die Trabis	( <i>der Trabant – frühere Automarke in der DDR</i> )
die Uni	– die Unis	( <i>die Universität</i> )
das Video	– die Videos	( <i>das Videoband</i> )
die AG	– die AGs	( <i>die Aktiengesellschaft</i> )
die CD	– die CDs	( <i>die Compact Disc</i> )
das EKG	– die EKGs	( <i>das Elektrokardiogramm</i> )
die GmbH	– die GmbHs	( <i>die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i> )
der IQ	– die IQs	( <i>der Intelligenzquotient</i> )
der Lkw	– die Lkws	( <i>der Lastkraftwagen</i> )
das NOK	– die NOKs	( <i>das Nationale Olympische Komitee</i> )
der PC	– die PCs	( <i>der Personal Computer</i> )
der Pkw	– die Pkws	( <i>der Personenkraftwagen</i> )
die TH	– die THs	( <i>die Technische Hochschule</i> )
das TC	– die TCs	( <i>das Technische Komitee</i> )

#### c) Substantive, die im Singular auf einen Vokal (ausgenommen auf „-e“) enden

das Alibi	– die Alibis	die Kobra	– die Kobras	der Profi	– die Profis
das Auto	– die Autos	das Menü	– die Menüs	der Sakko	– die Sakkos
das Büro	– die Büros	die Mutti	– die Muttis	der Uhu	– die Uhus
das Echo	– die Echos	die Nutria	– die Nutrias	der Vati	– die Vatis
das Foto	– die Fotos	die Oma	– die Omas		

### 3.8 Übungen zu Kapitel 3 „Numerus der Substantive“

Übung Nr. 012 Bilden Sie die Pluralform, wo es möglich ist.

1. die Erlaubnis	3. der Student	5. der Pkw	7. die Kerze
2. der Abend	4. der Staat	6. das Gemälde	.....



### 5.2 Die schwache Deklination („n-Deklination“)

Nach der schwachen Deklination werden dekliniert:

- fast alle weiblichen Substantive  
(ausgenommen die Substantive der starken Deklination wie zum Beispiel:

die Hand, die Kraft, die Nacht, die Nuss, die Wand.)

- eine kleinere Anzahl männlicher Substantive
- keine sächlichen Substantive

**Die charakteristischen Merkmale der schwachen Deklination sind:**

**a) Die weiblichen Substantive** haben im Genitiv Singular dieselbe Form wie im Nominativ Singular. Im Plural bekommen sie die Endung „-n“ bzw. „-en“.

	Singular			Plural	
	männlich	weiblich	sächlich		
<b>Nom.</b>		die Tür die Frage	die Schule die Tat		die Türen die Fragen die Schulen die Taten
<b>Gen.</b>		der Tür der Frage	der Schule der Tat		der Türen der Fragen der Schulen der Taten
<b>Dat.</b>		der Tür der Frage	der Schule der Tat		den Türen den Fragen den Schulen den Taten
<b>Akk.</b>		die Tür die Frage	die Schule die Tat		die Türen die Fragen die Schulen die Taten

**ebenso:** | die Rede | die Masche | die Mühe | die Badewanne | die Hose | die Kanne  
 | die Sache | die Straße | die Masse | die Untertasse | die Jacke | die Giraffe  
 | die Schule | die Gruppe | die Tasse | die Schlange | die Karaffe | die Lupe

**b) Die männlichen Substantive** haben außer im Nominativ Singular die Endungen „-n“ bzw. „-en“.

	Singular		Plural	
	männlich	weiblich		
<b>Nom.</b>	der Bär der Diplomat der Grieche	der Kunde der Student der Tor	die Bären die Diplomaten die Griechen	die Kunden die Studenten die Tore
<b>Gen.</b>	des Bären des Diplomaten des Griechen	des Kunden des Studenten des Toren	der Bären der Diplomaten der Griechen	der Kunden der Studenten der Tore
<b>Dat.</b>	dem Bären dem Diplomaten dem Griechen	dem Kunden dem Studenten dem Toren	den Bären den Diplomaten den Griechen	den Kunden den Studenten den Tore
<b>Akk.</b>	den Bären den Diplomaten den Griechen	den Kunden den Studenten den Toren	die Bären die Diplomaten die Griechen	die Kunden die Studenten die Tore

...  
...



**6 Zusammengesetzte Substantive**

Das Zusammenfügen von mindestens zwei selbstständigen Wörtern zu den so genannten „zusammengesetzten Substantiven“ ist eine besondere Eigenart der deutschen Sprache. Das Erlernen der entsprechenden Begriffe ist deshalb nicht so leicht, weil es für die Bildung der zusammengesetzten Substantive keine generellen Regeln gibt.

Für die unterschiedlichen Arten der Bildung dieser Substantive lassen sich lediglich einzelne Gruppen von Beispielen nennen, mit denen das Erlernen erleichtert werden kann. In diesem Kapitel sind daher hauptsächlich nur die grundsätzlichen Möglichkeiten für die Bildung der zusammengesetzten Substantive genannt und mit entsprechenden Beispielen erläutert.

**6.1 Bildung der zusammengesetzten Substantive**

**a) Die zusammengesetzten Substantive werden aus zwei, drei oder noch mehr Wörtern gebildet.**

- ▶ Das letzte Glied des zusammengesetzten Substantivs ist **das Grundwort** und immer ein Substantiv.
- ▶ Das erste Glied ist **das Bestimmungswort**.

**b) Das Grundwort ist mit seinem Geschlecht maßgebend für das Geschlecht des zusammengesetzten Substantivs.**

<b>die Schule</b>	+	<b>der Hof</b>	→	<b>der Schulhof</b>
<i>Bestimmungswort</i>		<i>Grundwort</i>		
<b>das Auto</b>	+	<b>die Tür</b>	→	<b>die Autotür</b>
<i>Bestimmungswort</i>		<i>Grundwort</i>		

**c) Das zusammengesetzte Substantiv wird wie das Grundwort dekliniert.**

Die Form des Bestimmungswortes ändert sich bei der Deklination nicht.

**der Schulhof**

→ des Schulhofes, dem Schulhof, den Schulhof

→ die Schulhöfe, der Schulhöfe, den Schulhöfen, die Schulhöfe

**d) Ein Grundwort kann mit verschiedenen Bestimmungswörtern verbunden sein.**

Als Bestimmungswort können verwendet werden:

Substantiv:	<b>die Schule</b>	+	der Hof	→	der <b>Schulhof</b>
Verb:	<b>lesen</b>	+	der Saal	→	der <b>Lesesaal</b>
Adjektiv:	<b>groß</b>	+	die Eltern	→	die <b>Großeltern</b>
Zahlwort:	<b>drei</b>	+	der Kampf	→	der <b>Dreikampf</b>
Adverb:	<b>wieder</b>	+	das Sehen	→	das <b>Wiedersehen</b>
Präposition:	<b>an</b>	+	der Ruf	→	der <b>Anruf</b>

**e) Als Grundwort kann auch ein Verbalsubstantiv verwendet werden.**

der Kuchen	+	<b>das Backen</b>	→	<b>das Kuchenbacken</b>
das Rad	+	<b>das Fahren</b>	→	<b>das Radfahren</b>

**f) Ein Bestimmungswort kann mit verschiedenen Grundwörtern verbunden sein.**

Ein Bestimmungswort, das mit verschiedenen Grundwörtern verbunden ist, hat – von wenigen Ausnahmen abgesehen – immer dieselbe Deklinationsform in den unterschiedlichen zusammengesetzten Substantiven.

das Kupfer	+	das Dach	→	das <b>Kupferdach</b>
das Kupfer	+	das Rohr	→	das <b>Kupferrohr</b>
das Kupfer	+	die Produktion	→	die <b>Kupferproduktion</b>
das Auto	+	der Schlüssel	→	der <b>Autoschlüssel</b>
das Auto	+	der Sitz	→	der <b>Autositz</b>
das Auto	+	der Zug	→	der <b>Autozug</b>

**g) Bei sehr vielen zusammengesetzten Substantiven werden **Bestimmungswort und Grundwort ohne ein Fugenelement** zusammengefügt.**

unter	+	die Tasse	→	die Untertasse	das Auto	+	die Bahn	→	die Autobahn
nah	+	der Verkehr	→	der Nahverkehr	die Last	+	der Wagen	→	der Lastwagen
schnell	+	der Zug	→	der Schnellzug	die Tür	+	das Schloss	→	das Türschloss
weit	+	der Sprung	→	der Weitsprung	das Glas	+	die Scheibe	→	die Glasscheibe

**h) ...**

...  
...



## 6.8 Aus demselben Wortpaar unterschiedlich zusammengesetzte Substantive

der Schrank	+	<b>die</b> Schublade	→	<b>die</b> Schrank <b>schublade</b>
die Schublade	+	<b>der</b> Schrank	→	<b>der</b> Schublade <b>schrank</b>



- berechtigen zu + D
- berechtigt sein zu + D

**die Dankbarkeit für**

- danken für
- dankbar sein für

**die Ähnlichkeit mit + D**

- jemandem ähneln
- jemandem ähnlich sein

- Diese Fahrkarte berechtigt zu der Fahrt mit dem ICE.
- Rentner sind zum kostenlosen Eintritt berechtigt.

→ Seine **Dankbarkeit für** unsere Hilfe ist groß.

→ Die Nachbarin **dankt** uns sehr **für** unsere Hilfe.

→ Die Nachbarin **ist für** unsere Hilfe sehr **dankbar**.

→ Die **Ähnlichkeit mit** seinem Vater ist sehr deutlich.

→ Xaver **ähnelte** seinem Vater sehr.

→ Xaver **ist** seinem Vater sehr **ähnlich**.

